

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Bild der Tänzerin Pepita de Oliva. Fotos von Frl. Franke.  
Foto von Herrn Lanz, 1864-1872 am oldenburgischen  
Theater beschäftigt. Foto von Herrn Stemler. Fotos von  
Herrn Bergmann**

**Stemler**

**urn:nbn:de:gbv:45:1-13550**



Dipita de Oliva

**Dipita de Oliva.**  
 (Nach einer Zeichnung.)

Die spanische Langhaare, deren sehr künstliches Verarbeiten wir heute belegen, hat sich allmählich in vielen Ländern durchzusetzen und außerordentliche Modellen, namentlich durch ihre Langhaare, die sehr unbedeutend ist, als durch ihre schöne Schicklichkeit erregt. Was ihrem früheren Nutzen ist und nicht zu übersehen ist, was es ist, ist es von einem Nutzen auf dem Lande gesehen, von einem bereits beliebtem Gattungsmodell in Madrid ausgegangen und als Modellen ausgeführt worden. Auch habe ich bereits mit ihr verfahren und sie kann nach Paris gebracht. Dort fand sie durch den Namen Dipita, namentlich in nach Deutschland ging, wo sie ein wenig ungewöhnliche Modellen erregte. Es wird Magdalen bezeichnet, wissen wir nicht.

*Prinzessin Dipita de Oliva*  
 kauft 16. November 1854  
 ihr bekanntem Modellen aus  
 Oliva.



Lanz  
1857-1858



Stemler  
1857



Bergmann  
1857



Prinzessin Dipita de Oliva  
November 1854





*Despina de Oliva*

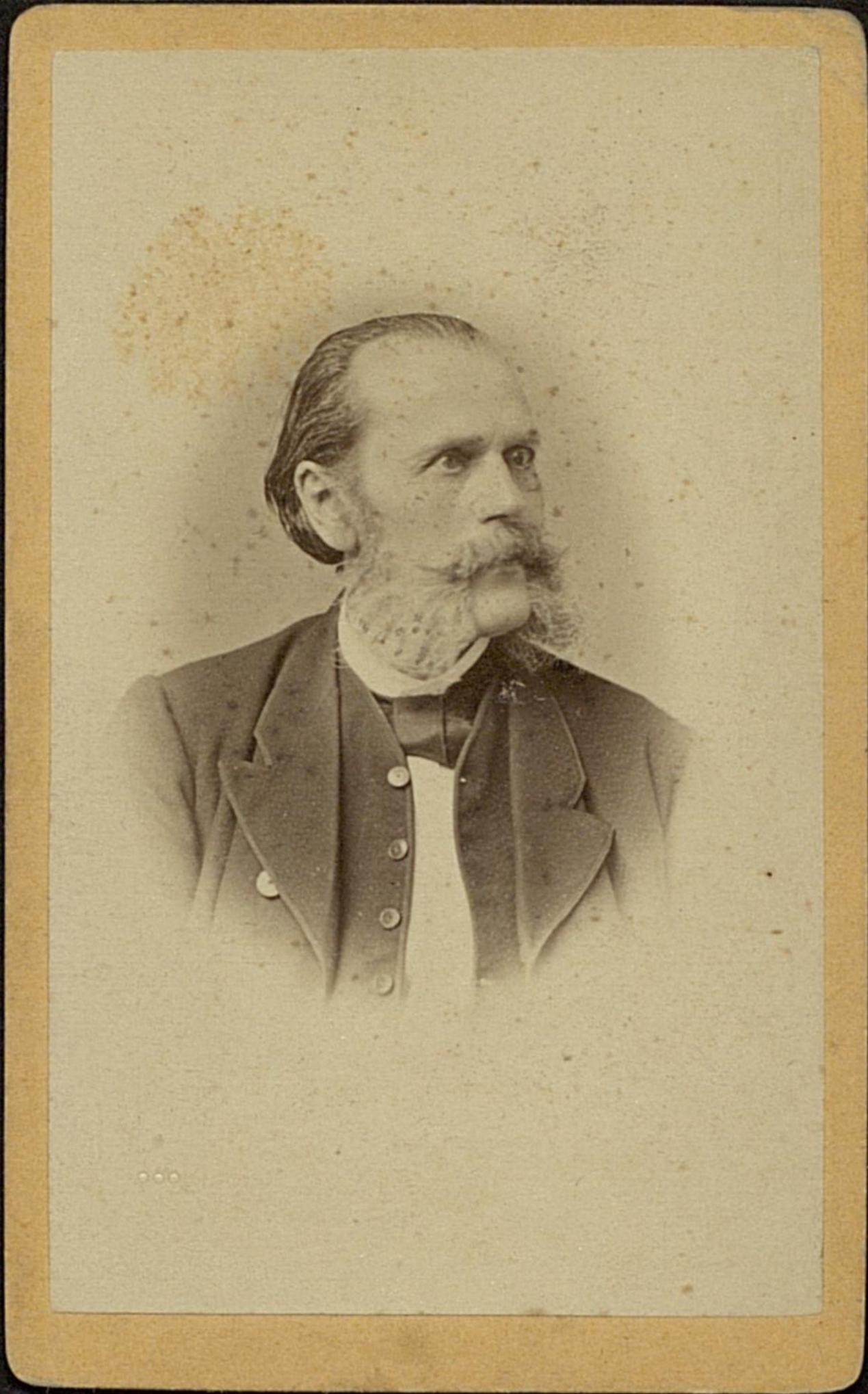
X  
308

## Pepita de Oliva.

(Nach einem Daguerreotyp.)

Die spanische Tänzerin, deren sehr ähnliches Portrait wir heute beilegen, hat bekanntlich in vielen Städten Deutschlands das außerordentlichste Aufsehen, weniger durch ihre Tanzkunst, die sehr unbedeutend ist, als durch ihre seltene Schönheit erregt. Aus ihrem frühern Leben ist uns nichts Sicheres bekannt; man sagt, sie sei von armen Aeltern auf dem Lande geboren, von einem bereits bejahrten Balletmeister in Madrid aufgenommen und als Tänzerin ausgebildet worden. Auch habe sich derselbe mit ihr verheirathet und sie dann nach Paris begleitet. Dort fand sie durchaus keinen Beifall, weshalb sie nach Deutschland ging, wo sie ein völlig unerwartetes Aufsehen erregte. Ob diese Angaben begründet sind, wissen wir nicht.





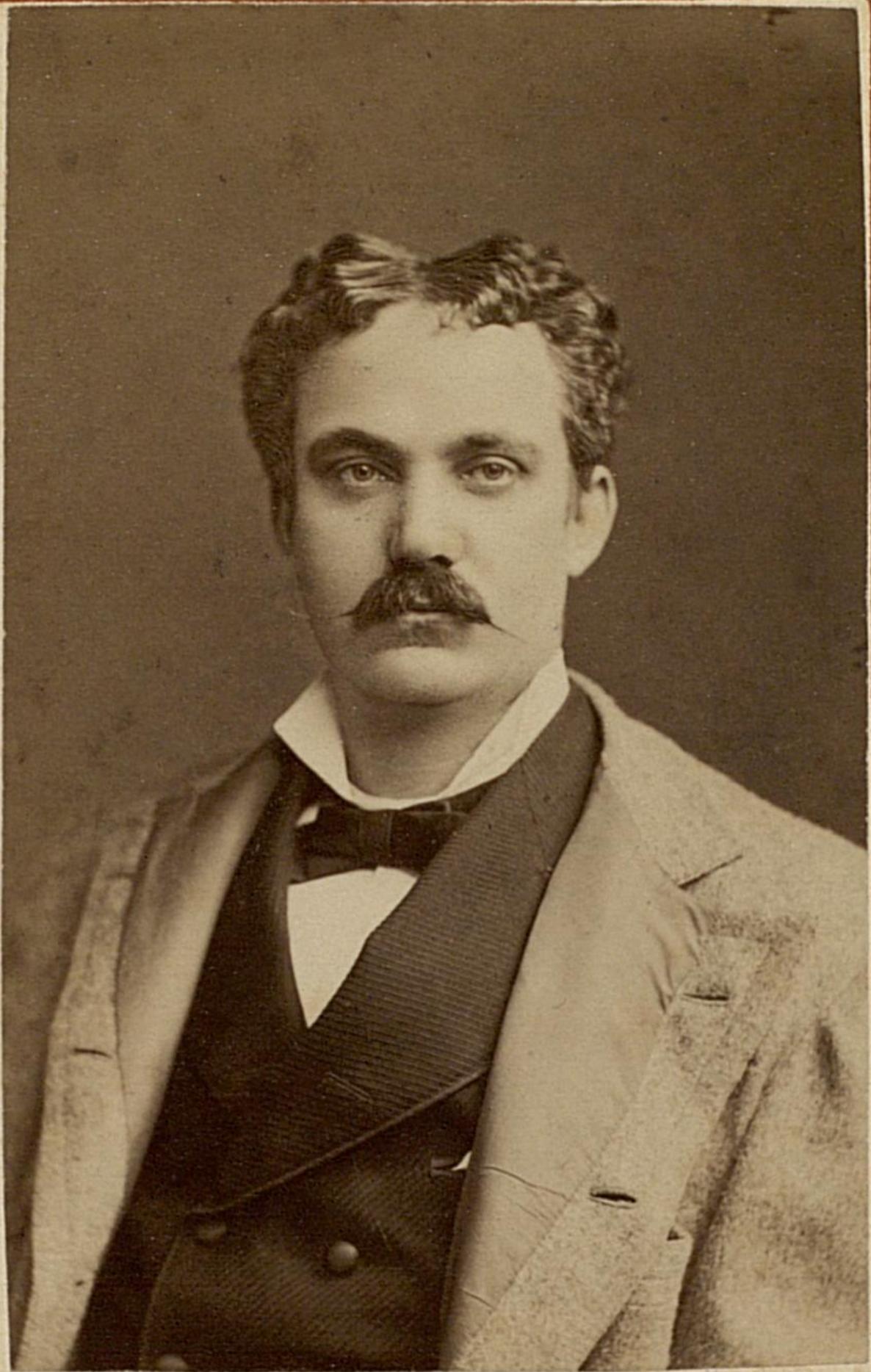


CARL BORNTRAEGER

WIESBADEN.



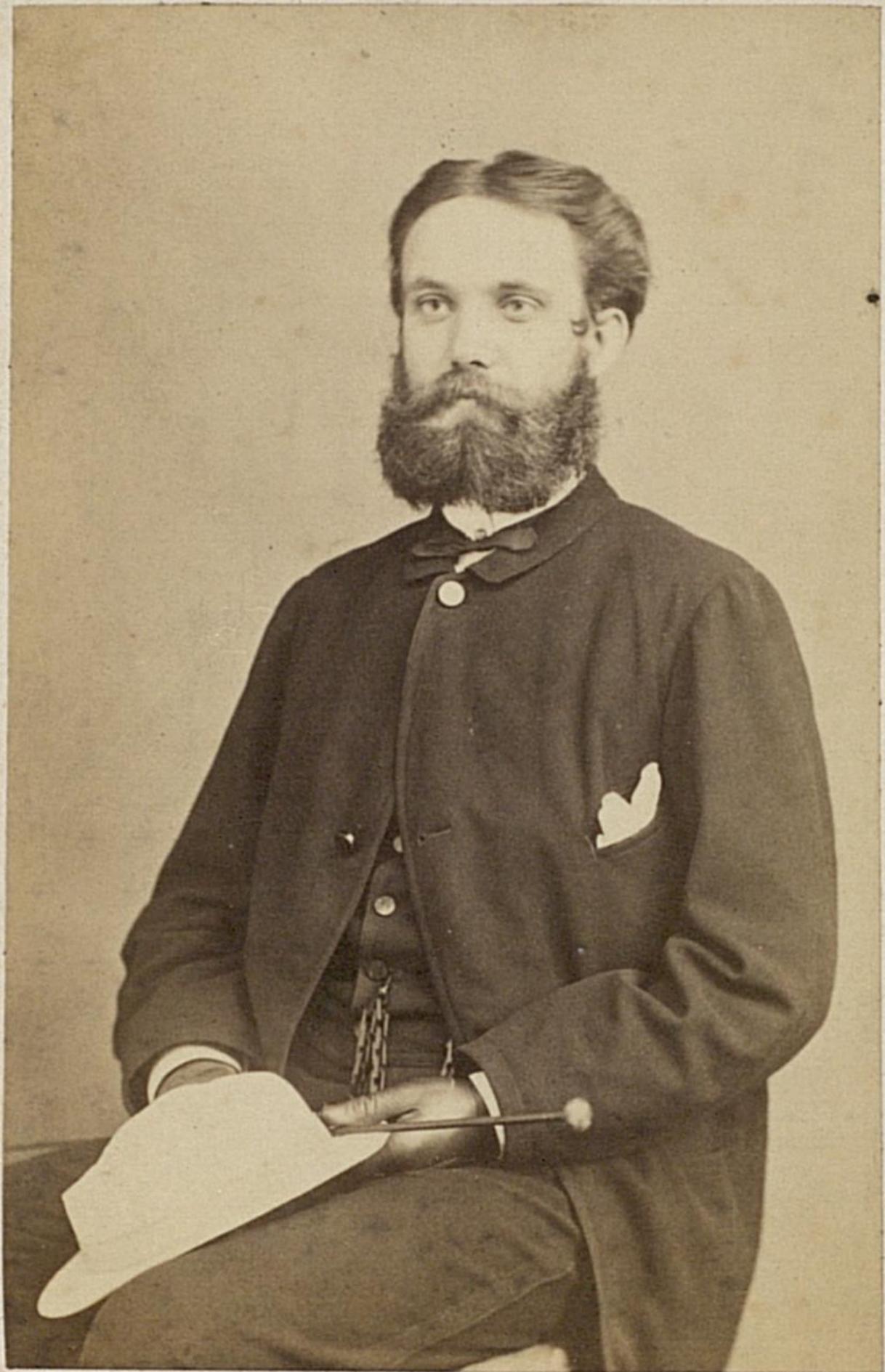


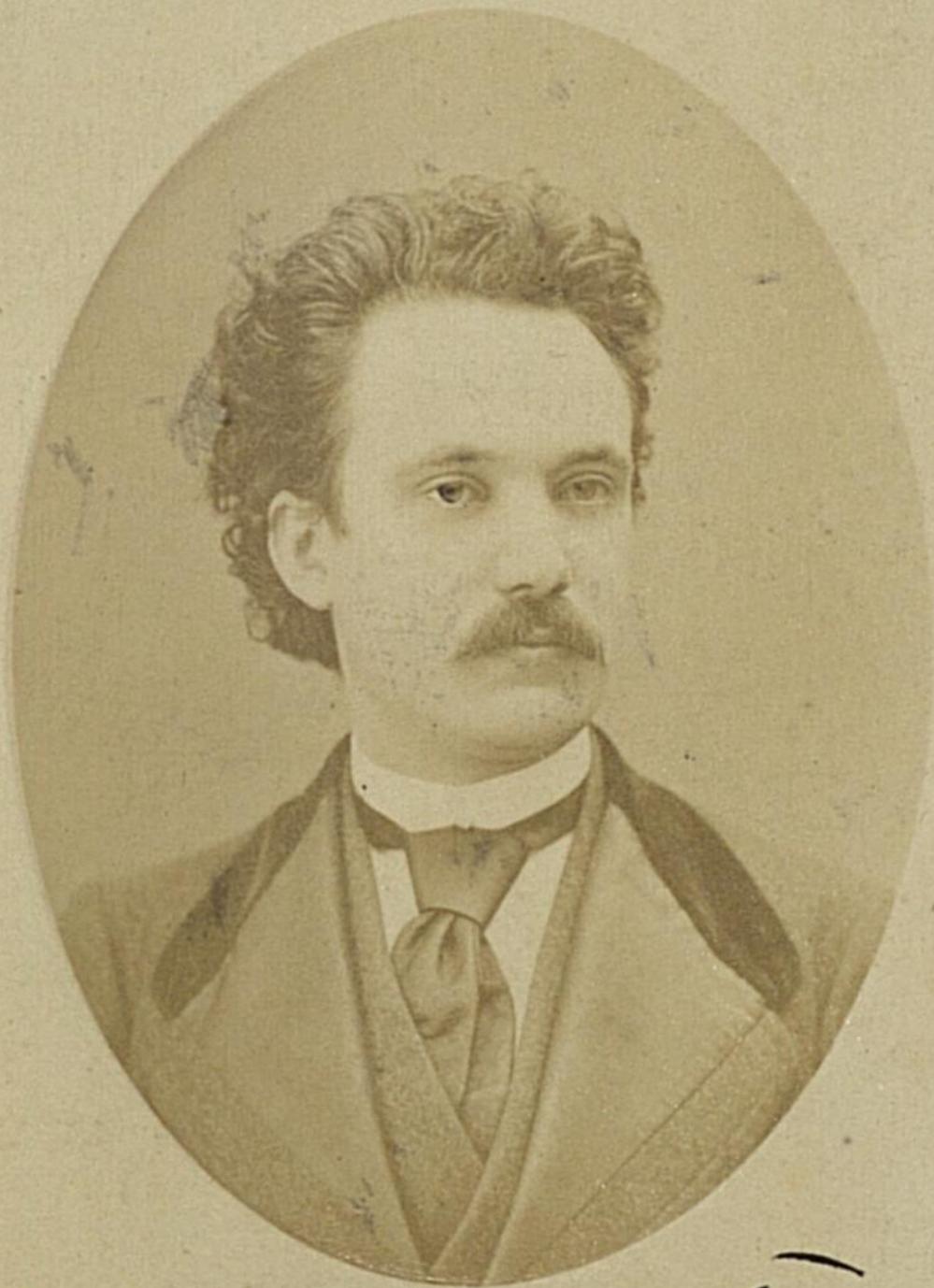


TH. SCHÖNSCHEIDT

CÖLN.







Meinem lieben Freund  
Blumen. J. J. J.

J. BARON MANTEUFFEL

RIGA.





